

Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis zum 13. November 2016

Per Brief an:
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
Wichmannstr. 6
10787 Berlin

Per Fax an: +49 (30) 417 498 610

Per E-Mail: Wendler.Gregor@f-bb.de
Neumann.Jirka@f-bb.de

- Ja, ich nehme teil.
- Ich kann leider nicht teilnehmen.

Name, Vorname _____

Funktion _____

Institution _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

- Ja, ich möchte künftig über das Thema und die Aktivitäten im Projekt informiert werden.

Datenschutzbestimmungen: Ihre Daten werden vom Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) für die Weiterverarbeitung unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gespeichert.

- Ich möchte künftig keine weiteren Informationen per Post, Telefon, Fax oder E-Mail zu Themen der Institutsarbeit oder Einladungen zu Veranstaltungen erhalten und fordere Sie auf, nach der Veranstaltung die über mich gespeicherten Daten zu löschen.

Tagungsort

Stadtsparkasse Schwedt
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 44
16303 Schwedt/Oder

Lageplan



Anfahrt

Die Stadtsparkasse Schwedt ist verkehrstechnisch gut erreichbar. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Mit dem Auto erreichen Sie die Veranstaltung über die Bundesstraße 166.

Bei der Anreise mit der Deutschen Bahn ist der Veranstaltungsort fußläufig vom Schwedter Bahnhof zu erreichen.



Unternehmensverbände
Berlin-Brandenburg



Fachtagung


Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung Angebote und Unterstützung für Betriebe

17. November 2016, 09.00 Uhr - 15.00 Uhr
Schwedt/Oder, Stadtsparkasse

Herausgeber (V.i.S.d.P.): Prof. Dr. Severing • fbb gGmbH
biz gGmbH Hausdruckerei • Gottfried-Keller-Straße 4 • 81245 München



Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg



Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung Angebote und Unterstützung für Betriebe

Mit der Regionalkonferenz „Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung – Angebote und Unterstützung für Betriebe“ soll ein Beitrag zur Integration von Geflüchteten in Unternehmen und in die Belegschaft geleistet werden. Betriebe (Leitung und Betriebsräte) und alle an der Integration beteiligten Akteure der Kommune, der Wirtschaft und Gewerkschaft, der Ministerien, Kirchen und andere sollen sich miteinander zu damit zusammenhängenden Fragen und Lösungsansätzen, insbesondere zu der gesetzlichen und arbeitsrechtlichen Bedingungen, austauschen.

Den Unternehmen in der Region bietet sich mit der Zuwanderung von Geflüchtete eine Chance dem demografischen Wandel und seinen negativen Auswirkungen auf den Fachkräftebedarf entgegenzuwirken. Die Kenntnisse und Fähigkeiten der Zugewanderten sind so vielfältig wie die Bedarfe der Betriebe, jedoch gibt es Hürden zu überwinden, um Geflüchtete im Rahmen der Personalbeschaffung als Zielgruppe in den Fokus zu rücken.

Mit der Regionalkonferenz wollen die Sozialpartner eine Diskussion aus der beruflichen Praxis heraus anregen und den Weg für Geflüchtete in die regionale Betriebe ebnen. Praktiker/innen und Geflüchtete präsentieren Fallbeispiele und berichten von ihren Erfahrungen in den Betrieben. Vertreter/innen des BAMF, der zentralen Ausländerbehörde, der (Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter) sowie der Fachstelle „Migration und Gute Arbeit“ und der Betrieblichen Begleitagentur bea-Brandenburg stellen ihre Perspektiven und ihre Rolle in der betrieblichen Integration von Geflüchteten dar. Wir freuen uns über rege Teilnahme an den Gesprächskreisen.

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei, die Teilnehmendenzahl jedoch begrenzt. Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie ein, dass Ihre Kontaktdaten in Form einer Teilnehmendenliste auf der Tagung ausgelegt werden. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie besondere Bedürfnisse am Veranstaltungsort (z.B. in Bezug auf Barrierefreiheit u.ä.) haben. Wir werden uns bemühen, diese Hinweise zu beachten.

Programm

09.00 Uhr **Einlass und Registrierung**

10.00 Uhr **Grußwort**
n.n., PCK Schwedt

Informationen über Ziele und Ablauf der Konferenz

Susanne Kretschmer, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

Statements und Nachfragen: Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung – Wo stehen wir, wie geht es weiter?

Dr. Volker Offermann, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF)

Alexander Schirp, Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V. (UVB)

Daniel Wucherpfennig, Deutscher Gewerkschaftsbund Berlin-Brandenburg (DGB)

10.45 Uhr **Gesprächskreis Teil 1: Welche Erfahrungen liegen vor bei der Ausbildung und Beschäftigung von Flüchtlingen – Was muss besser werden?**

Input 1 – Fakten zum Stand der Asylverfahren, Aufgaben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge und dessen Unterstützungsmöglichkeiten für Betriebe

Uwe Hanschmann, Leiter BAMF Brandenburg

Input 2 – Fakten zum Stand der Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen, Aufgaben der Ausländerbehörde und deren Unterstützungsmöglichkeiten für Betriebe

n.n., Leiterin Ausländerbehörde Schwedt

12.30 Uhr **Mittagsimbiss**

13.30 Uhr **Gesprächskreis Teil 2: Welche Erfahrungen liegen vor bei der Ausbildung und Beschäftigung von Flüchtlingen – Was muss besser werden?**

Input 3 – Fakten zur Alters- und Qualifikationsstruktur der arbeitslosen Flüchtlinge, Angebote und Dienstleistungen der Arbeitsagenturen und Jobcenter

n.n., Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter

Input 4 – Arbeitsrechte für geflüchtete Menschen in der Praxis: Risiken und Durchsetzungsmöglichkeiten

Birgitta Wodke, Fachstelle für Migration und Gute Arbeit, Arbeit und Leben e.V. – DGB/VHS Berlin-Brandenburg

Input 5 – Angebote der Betrieblichen Begleitagentur bea-Brandenburg

Dana Manthey, (f-bb, Projektleitung) und Kai Simmerl, (bbw)

14.45 Uhr **Zusammenfassung und Verabschiedung**

Gesamtmoderation: Susanne Kretschmer